



Informationstage zum EU-LIFE-Umwelt- Förderprogramm 2022

Hinweise aus der Projektpraxis



NEEMO External Monitoring Team
Claudia Pfirrmann

25 Mai 2022

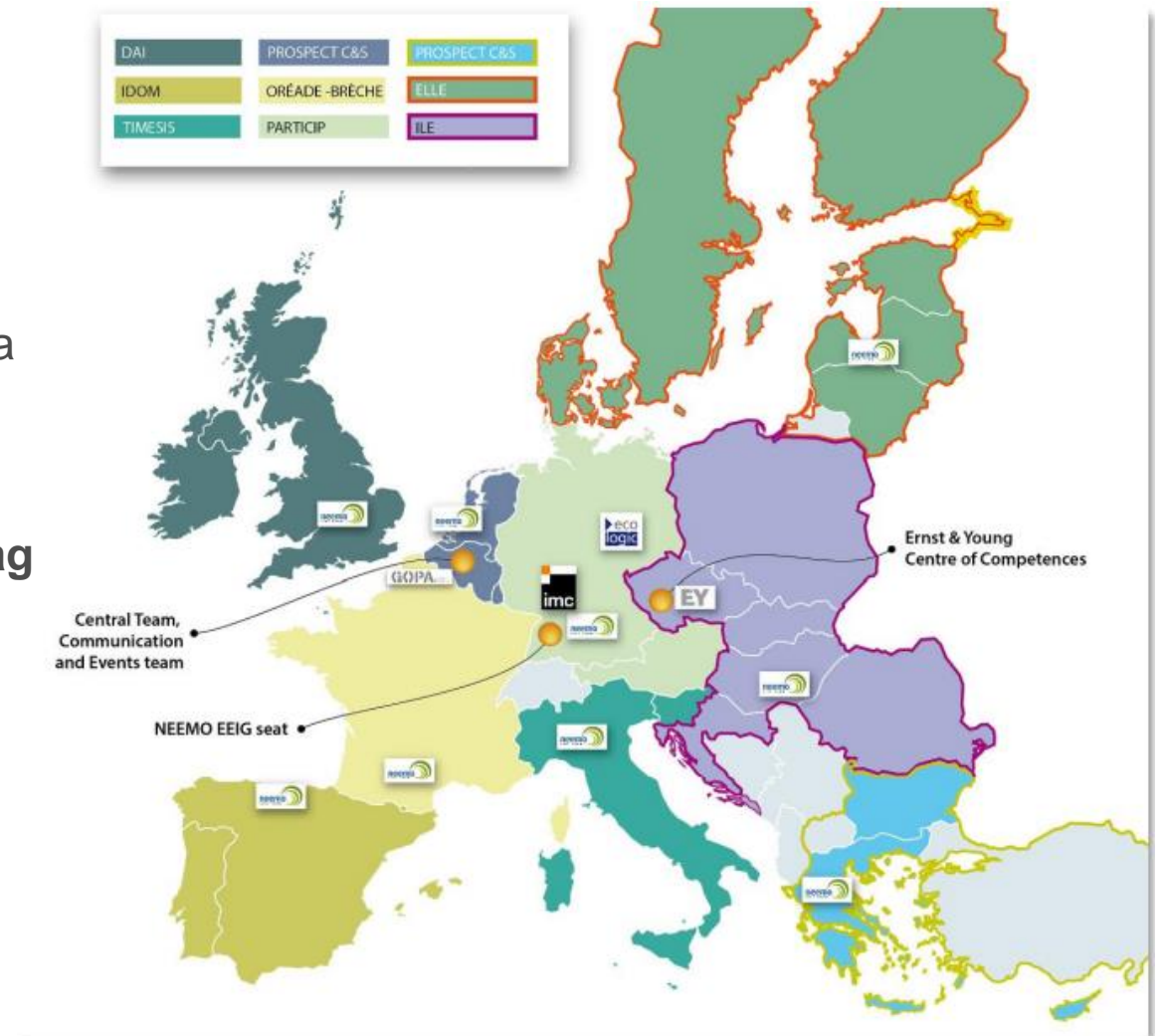
Ein externes Monitoringteam – Warum?

- Unterstützung von CINEA im Management des LIFE Programms
- Nationales Know-how und Sprachkenntnisse vorhanden
- LIFE-Projekte decken ein breites Spektrum an Themen, die verschiedene Fachgebiete erfordern Fachwissen zur Bewertung von Leistung und Ergebnis
- Um ein tieferes Verständnis des Projekts zu ermöglichen (jeder Monitor hat ein begrenztes Portfolio von Projekten)



Das externe Monitoringteam: Wer sind wir?

- **NEEMO** = Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (**EWIV**) = ein Konsortium von 9 Partnerunternehmen, mit Experten, die über ganz Europa verteilt sind, um Projekte zu **begleiten** und bei der **Kommunikation** des LIFE-Programms zu unterstützen.
- Die EWIV ist in Partnerschaft mit **EY (Ernst & Young) Prag**
- NEEMO Teams:
 - Verwaltungsrat
 - Koordinationssteam
 - Monitoringteam
 - Kommunikationsteam



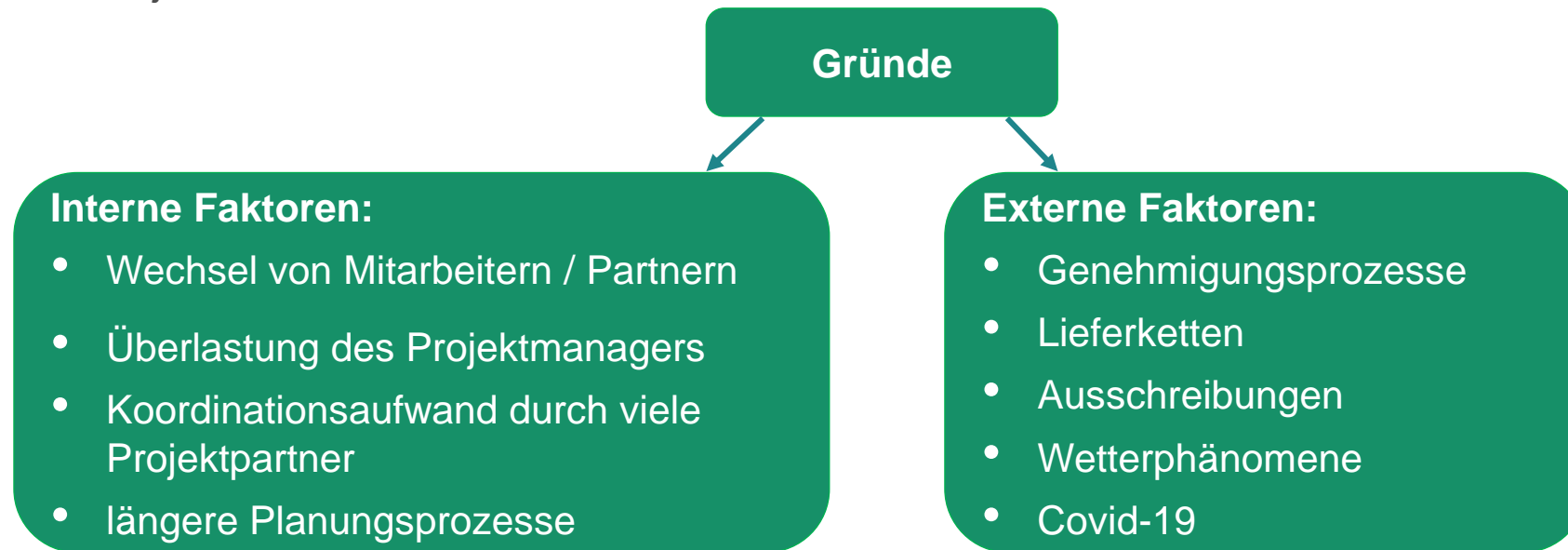
Tipps aus der Projektpraxis – unsere Erfahrungen

- **Projektdauer**
- **Projektmanagement**
- **Projektpartner**
- **Budget**
- **Praktische Hinweise zum Antrag**
- **Genehmigungen**



Projektdauer oft zu knapp – ca 50% beantragen Projektverlängerung!

Typische Projektlaufzeit: 3 – 4 Jahre



Wir empfehlen



Zeitpuffer einplanen (auch bei den Arbeitspaketen)
Projekt kann auch **vorzeitig beendet** werden



Projektmanagement

- Sollte **kontinuierlich** gewährleistet sein
 - ✓ Einhaltung und Überwachung des **Projektplans**
 - ✓ **Verfügbarkeit** sicherzustellen für CINEA / Monitoring Team (idealerweise sollte immer ein Ansprechpartner zur Verfügung stehen)
 - ✓ Sicherstellung, dass **administrative Vorgaben** eingehalten werden
- Ressourcen im Antrag einplanen
- Vermeiden Sie Wechsel im Projektmanagement !!!
- Oftmals schwierig, wenn bei kleinen Unternehmen **CEO auch Projektmanager** ist



Projektpartner

Eine typische Partnerstruktur gibt es nicht, jedoch meist einer oder mehrere Partner

Mögliche Probleme:

- Liefert nicht im Zeitplan
- Stellt nicht die geplanten Ressourcen zur Verfügung (Budget, Personal)
- Ist sich nicht bewusst, dass ein Eigenbetrag erbracht werden muss
- Kann Insolvenz anmelden
- Wenn Partner im EU Ausland eingebunden sind, ggf höherer Aufwand (Kommunikation in Englisch, Umrechnungen in €)
- Zusätzlicher Koordinationsaufwand durch Beiträge zu den Berichten notwendig



Projektpartner

Wir empfehlen



- Konzentration auf **wesentliche Partner**
- Pflichten im **Partnerschaftsvertrag** definieren
- Zusätzlichen **Koordinationsaufwand** einplanen

Antragsteller (= koordinierender Mittelempfänger) ist **vollumfänglich**
für das Projekt **verantwortlich!**



Budget

Typisches Projektbudget gibt es nicht, jedoch oftmals ca. EUR 3 Millionen

- **Personalkosten** oft zu **knapp** (z.B. Laufzeitverlängerung)
- Budget für **Projekt- und Finanzmanagement** ausreichend berücksichtigen
- Bei komplexen Projekten ggf Buchhalter einstellen (z.B. viele Ausschreibungen, viele Partner in mehreren EU Ländern)
- **Abschreibungen** beachten (Förderfähigkeit der Gesamtkosten unter bestimmten Bedingungen)
- **Kostenerhöhung** in vielen Bereichen zu erwarten (Energie, Rohstoffe, elektronische Bauteile...)



Praktische Hinweise zum Antrag

- **Acronym / Projektbezeichnung vs Arbeitstitel**



Sollte möglichst **treffend** sein

Änderungen des Acronyms müssen später offiziell beantragt werden

- **Deliverables vs Milestones**

- Deliverables sind Produkte (Berichte, Genehmigungsunterlagen, Videos)
- Milestones sind erreichte Zustände (Genehmigung erteilt, Anlage errichtet, Produktion von xy Gütern....)



Sämtliche Deliverables und Milestones müssen nachgewiesen werden!

Deshalb Konzentration auf die **wesentlichen Deliverables und Milestones**



Genehmigungen

- Genehmigungsverfahren dauern oft deutlich länger, da **Ihre Technologie den Genehmigungsbehörden oftmals unbekannt ist.** Oft werden zusätzliche Studien gefordert.
- Wurden alle relevanten (EU, nationale etc.) **gesetzliche Vorgaben** (Emissionsgrenzwerte) beachtet?
- Frühzeitig Kontakt mit **Genehmigungsbehörden** aufbauen!
- Ist das Know-how geschützt (Patente gesichert)? Auf vorhandene Patente im Antrag hinweisen (link beifügen).



Viel Glück



Claudia.Pfirmann@neemo.eu
www.neemo.eu

© European Union 2021

